



**Prüfplan für die Begutachtung von Aluminium, Kupfer,
Nickel und deren Legierungen (geknetet, gepresst,
gewalzt oder geschmiedet)**

**Werkstoffe
1262
07.2012**

Das Merkblatt wurde von den Erstellern nach bestem Wissen aufgestellt und entspricht aus Sicht der Verfasser dem Stand der Technik. Die im Merkblatt enthaltenen Anforderungen geben sicherheitstechnisch ausreichende Lösungen für den Regelfall an. Eine Haftung, auch für die sachliche Richtigkeit der Darstellung in dieser Vereinbarung, ist ausgeschlossen. Ebenso sind Patent- und andere Schutzrechte vom Anwender eigenverantwortlich zu klären.

Das Merkblatt wird laufend dem Stand der Technik angepasst. Anregungen hierzu sind zu richten an den Herausgeber:

**Verband der TÜV e. V.
Friedrichstraße 136
10117 Berlin**

Inhalt

- 1 Prüfmodalitäten**
- 2 Art der Prüfungen**
- 3 Prüfumfang**
- 4 Literaturverzeichnis**

1 Prüfmodalitäten

- 1.1 Art und Umfang der Prüfungen richten sich nach den vorgesehenen Mindestanforderungen im Hinblick auf Verarbeitung und Verwendung der jeweiligen Erzeugnisformen. Die Prüfungen werden, soweit nichts anderes festgelegt ist, im üblichen Lieferzustand durchgeführt. Im Einzelnen sind die nachfolgend genannten Prüfungen durchzuführen.
- 1.2 Bei gleichzeitiger Begutachtung mehrerer Erzeugnisformen oder Dickenbereiche werden die Prüfstücke so ausgewählt, dass sie den zur Begutachtung beantragten Bereich und die dazu notwendigen Herstellungsverfahren erfassen. Es ist anzustreben, eine möglichst niedrige Zahl von Prüfstücken auszuwählen, die den gesamten Abmessungsbereich von Erzeugnisformen abdecken.
- 1.3 Üblicherweise gelten folgende Unterteilungen des Wanddickenbereiches je Erzeugnisform:

Erzeugnisform	Bereich		
	I [mm]	II [mm]	III [mm]
Band	≤ 2,0	> 2,0 bis ≤ 5,0	> 5,0
Blech	≤ 10,0	> 10,0 bis ≤ 30,0	> 30,0
Rohr	≤ 2,0	> 2,0 bis ≤ 5,0	> 5,0
Schmiedestück/Rohr	≤ 60,0	> 60,0 bis ≤ 120,0	> 120,0
Platte	≤ 60,0	> 60,0 bis ≤ 120,0	> 120,0

Ersatz für Ausgabe 02.1974; vollständig überarbeitet

Die VdTÜV-Merkblätter sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, die Verbreitung, der Nachdruck und die Gesamtwiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege bleiben, auch bei auszugsweiser Verwertung, der vorherigen Zustimmung des Verlages vorbehalten. Weitere Hinweise siehe VdTÜV-Merkblatt „Allgemeines 001“.